

Montag, 16. Januar

- 0.05 ARD-Nachtkonzert**
Tomaso Albinoni:
Concerto C-Dur
Leipziger Bach-Collegium
Franz Schmidt:
Klavierkonzert Es-Dur
Carlo Grante (Klavier)
MDR Sinfonieorchester
Leitung: Fabio Luisi
Anton Reicha:
Hornquintett E-Dur op. 106
Hermann Baumann (Horn)
Gewandhaus-Quartett
Anton Bruckner:
"Pange lingua"
Dresdner Kreuzchor
Ottorino Respighi:
"Fontane di Roma"
Philharmonisches Orchester
des Theaters Altenburg-Gera
Leitung: Gabriel Feltz
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Johann Adolf Hasse:
Sinfonia D-Dur
Ensemble moderntimes 1800
Leitung: Julia Moretti
Antonio Salieri:
Arie der Semele aus dem 2. Akt
der Oper "L'Europa riconosciuta",
"La finta scema", Arie der Vanesia
Diana Damrau (Sopran)
Le Cercle de l'Harmonie
Leitung: Jérémie Rhorer
Louis Spohr:
Violinkonzert Nr. 8 a-Moll op. 47
Hilary Hahn (Violine)
Schwedisches Radio-Sinfonieorchester
Leitung: Eiji Oue
Ignaz Pleyel:
Bläsersextett Es-Dur
Consortium Classicum
Gioacchino Rossini:
Streichersonate Nr. 5 Es-Dur
Academy of St. Martin in the Fields
César Franck:
Sinfonie d-Moll
Orchestre National de Lyon
Leitung: Emmanuel Krivine
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Georges Bizet:
"Jeux d'enfants" op. 22
Orchestre de Chambre de Lausanne
Leitung: Jesús López-Cobos
Ludwig van Beethoven:
Sonate A-Dur op. 69
Natalia Gutman (Violoncello)
Alexei Lubimov (Klavier)
Ermanno Wolf-Ferrari:
Idillio-Concertino A-Dur op. 15
Simon Dent (Oboe)
Polnische Kammerphilharmonie
Leitung: Wojciech Rajski
- 5.00 Nachrichten, Wetter**

- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Maurice Ravel:
"Alborada del gracioso"
Philadelphia Orchestra
Leitung: Riccardo Muti
Antonio Vivaldi:
Violinkonzert Nr. 7 C-Dur R 183
English Concert
Violine und Leitung: Andrew Manze
Norbert Burgmüller:
Duo Es-Dur op. 15
Sabine Grofmeier (Klarinette)
Tra Nguyen (Klavier)
Richard Strauss:
"Intermezzo", Walzerszene op. 72
Bamberger Symphoniker
Bayerische Staatsphilharmonie
Leitung: Karl Anton Rickenbacher
Igor Strawinsky:
"Suite italienne"
Viktoria Mullova (Violine)
Katia Labèque (Klavier)
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**
darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
16.01.1632: Rembrandt besucht eine
Obduktion bei Nicolaes Tulp
Von Ursula Wegener
- 7.00 Aktuell**
- 7.07 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.29 SWR2 Programmtipps**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.32 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
Suizidologie
Die neue Wissenschaft vom Suizid
Von Horst Gross

Suizide fordern jährlich mehr
Todesopfer als der Straßenverkehr,
HIV, Drogen und Gewalttaten
zusammen. Etwa 10.000 Menschen in
Deutschland nehmen sich jedes Jahr
das Leben. Zwei Drittel davon Männer.
Erstaunlich, dass die Problematik
trotzdem nur bei spektakulären
Einzelfällen öffentlich wahrgenommen
wird. Doch was ist eigentlich mit den
Angehörigen oder Augenzeugen eines
Suizids? Auch sie brauchen

- professionellen Beistand, der ihnen zu
oft versagt bleibt. Suizid ist zwar kein
Tabuthema mehr, aber es gibt immer
noch "heiße Eisen", wie etwa die
hohen Suizidraten unter jungen
Türkinnen. Erst langsam beginnt die
Forschung sich für diese Fragen zu
interessieren. Dazu kommen neuere
Beobachtungen, die auf
Stoffwechsellursachen als Auslöser
einer Selbsttötung schließen lassen.
Kann man demnächst eine
Suizidgefahr im Labortest erfassen?
Viele offene Fragen für die neue
Wissenschaft vom Suizid, die
Suizidologie.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
mit Thomas Rübenacker
Musik und Macht (1)

Die Herrschenden aller Zeiten
instrumentalisierten die Kunst gern für
ihre Zwecke, besonders die Musik. Im
Barock und der Klassik herrschte noch
adliges Repräsentationsdenken; man
wollte nicht nur sagen: Ich baue die
prächtigsten Schlösser, veranstalte die
besten Parforcejagden, sondern: Ich
habe das schönste Opernhaus, den
besten Komponisten. Händel war
praktisch der Londoner "composer
laureatus" in Diensten des
Königshofes. Mozarts frühe Opern sind
Krönungs- und Hochzeitsfesten
gewidmet. Ebenso Rossinis "Reise
nach Reims", eine Krönungsoper für
den letzten Bourbonen - in Reims.
Richard Strauss belieferte die Nazis,
Elgar das Empire, Verdi war in Italien
so populär, dass fast jede seiner Opern
"politisch" wirkte. Sogar der subversive
Berlioz komponierte zur Beisetzung
Napoleons eine "Symphonie funèbre et
triumphale". Im stalinistischen
Russland trieben dann wahre Größen
wie Schostakowitsch oder Prokofjew
die Unterwürfigkeit auf die Spitze, mit
Kantaten "Zur glorreichen Weizenernte
der Komsomol im Jahre 1950" und
ähnlichem.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Tandem**
Gebt mir mein Leben wieder!
20 Jahre in der Todeszelle – das
Schicksal der Debbie Milke
Von Imtraud Richardson

1991 wurde Debra Milke im
US-Bundesstaat Arizona zum Tode
verurteilt wegen Anstiftung zum Mord
an ihrem 4-jährigen Sohn Christopher
– getötet wurde Christopher von zwei
Freunden von Debbie. Einzige
Grundlage dieses Urteils ist die
Aussage des Polizisten, der sie verhört
hat. Doch dieses "Geständnis" ist

weder durch ein Tonband noch durch ein von Debra Milke unterschriebenes Protokoll belegt. Ungebrochen kämpft sie um ihr Leben und wird dabei von Freunden und nicht zuletzt von ihrer deutschen Mutter unterstützt. Ihr Schicksal liegt jetzt in den Händen der Richter der letzten Berufungsinstanz.

Die 1995 verstorbene Autorin Eileen Chang gehört zu den modernen Klassikern der chinesischen Literatur. Im Ullstein-Verlag ist nun ihr Erzählband "Das goldene Joch" erschienen. Katharina Borchardt empfiehlt den Band heute zur Lektüre.

Die Hintergrundsendung

- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**
Am Mikrofon: Dagmar Muncik
- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Ignaz Moscheles:
Ouvertüre zur Oper "Die Jungfrau von Orléans"
Staatsorchester Frankfurt/Oder
Leitung: Nikos Athinaios

SWR2 Musikstück der Woche:
(Für eine Woche zum kostenlosen Download unter www.swr2.de)
César Franck:
Violinsonate A-Dur, bearbeitet für Klavier
Michael Korstick (Klavier)

Pablo de Sarasate:
Zigeunerweisen für Violine und Orchester op. 20
Itzhak Perlman (Violine)
Abbey Road Ensemble
Leitung: Lawrence Foster
Johannes Brahms:
Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier a-Moll op. 114
Jörg Widmann (Klarinette)
Jan Vogler (Violoncello)
Ewa Kupiec (Klavier)
Aaron Copland:
"Billy the Kid", Ballett
Saint Paul Chamber Orchestra
Leitung: Hugh Wolff
- 14.28 SWR2 Programmtipps**

SWR2 extra: Deutschlandreise
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**
Deutschland, eine Reise (20/20)
Von Wolfgang Büscher
Es liest Christian Berkel
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**
Eileen Chang: Das goldene Joch. Erzählungen.
Diverse Übersetzer.
Mit einem Nachwort von Susanne Hornfeck.
Ullstein Buchverlage
368 Seiten
19,99 Euro

- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Jazztime**
Wärmende Melancholie
Der amerikanische Klarinettist Michael Moore
Von Harry Lachner

Vor zehn Jahren veröffentlichte Michael Moore eine erstaunliche CD: ein Album mit Bob Dylan-Songs. Mit seinem Trio nutzte er die Songs als Rahmen für verschlungene, dekonstruktionsfrohe Improvisationen - so einfühlsam wie verwegen. Der Klarinettist und Saxofonist Moore, der seit vielen Jahren in Holland lebt, hat auf einer Reihe herausragender Alben gezeigt, wie ungeheuer nuanciert sein Ton, wie intelligent und phantasievoll sein Spiel ist. Als Mitglied von *Clusone 3* oder des *ICP-Orchestras* wiederum ist er ein unverzichtbarer Ideengeber, dessen Klanggestaltung, seine rhythmische Flexibilität und nicht zuletzt sein feiner Humor jedes dieser Ensembles prägt.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
Das Wissensmagazin
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**
Gus Arnheim, Harry Tobias, Jules Lemare:
Sweet and lovely
Bill Evans Trio
Bill Evans, Piano
Scott LaFaro, Bass
Paul Motian, Schlagzeug

Arthur Schwartz:
Haunted heart
Bill Evans Trio
Bill Evans, Piano
Scott LaFaro, Bass
Paul Motian, Schlagzeug
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Kontext**

- 19.20 SWR2 Tandem**
"Ausländer mit Vergnügen"
EsRaP – türkischer Geschwister-Rap aus Wien
Von Antonia Kreppel
Regie: die Autorin

Esra und Enes sind unzertrennlich: Schwester und Bruder, geboren in Wien, mit Wurzeln in der Türkei. Die 21-jährige Esra rappt, der dreieinhalb Jahre jüngere Bruder Enes singt im Hintergrund. Ihr Thema ist das Fremdsein in Wien, das doch ihr Zuhause ist. "Ausländer mit Vergnügen" – so sehen sie sich selbst und stellen dabei traditionelle Rollenbilder auf den Kopf. Dann mimt Esra den Macho und Enes setzt sich ein Kopftuch auf. Das Musikvideo provoziert im türkischen Verwandten- und Freundeskreis; doch die Eltern unterstützen ihre Kinder.
(Wdh. am Dienstag, 10.05 Uhr)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 SWR2 Abendkonzert**
zum 75. Jubiläum des Schwedischen Radio-Sinfonieorchesters
Hugo Alfvén:
"Eine Schärensage", Tondichtung op. 20
Leitung: Gianandrea Noseda
(Konzert vom 14. Oktober 2011)
Wilhelm Stenhammar:
Serenade F-Dur op. 31
Leitung: Daniel Harding
(Konzert vom 21. Oktober 2011)
Lars-Erik Larsson:
Pastoralsuite op. 19
Antonin Dvorák:
Sinfonie Nr. 8 G-Dur
Leitung: Rafael Frühbeck de Burgos
(Konzert vom 7. Oktober 2011)
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.05 SWR2 Essay**
Geld und Gabe
Zur Mentalität der Verschuldung
Von Hans-Georg Deggau

Gegenseitigkeitsverhältnisse beherrschen den Alltag. So scheint die Wechselseitigkeit von Geben und Nehmen ein gesellschaftlicher Basisvorgang zu sein, der tief fundiert ist. Manche Soziologen beschreiben die moderne Gesellschaft sogar als "Reziprozitätsarrangement". Bei näherer Betrachtung zeigt sich jedoch, dass die Orientierung an der Reziprozität den Verhältnissen nicht mehr angemessen ist. Denn längst haben sich die gesellschaftlichen Großstrukturen und die ihnen entsprechende Mentalität der Reziprozität entzogen. Sie folgen mit gedämpfter moralischer Aufladung einem verselbständigten Gesetz der

Gabe ohne Gegengabe. Die Gabe kann diese einseitige Dominanz aber nur gewinnen, wenn genug da ist, das gegeben und verteilt werden kann. Das gilt für Subventionskandidaten genauso wie für Hartz-IV-Empfänger oder notleidende Staaten, sei es Griechenland oder Portugal.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik Nachhall

Reflexionen auf die Probenarbeit zum Taschenoperfestival Salzburg 2011
Von Jürgen Palmer

Dienstag, 17. Januar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert Wladyslaw Szpilman:

"Kleine Ouvertüre"
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: John Axelrod
Karol Szymanowski:
Violinkonzert Nr. 1 op. 35
Arabella Steinbacher (Violine)
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Marek Janowski
Nikolaj Rimskij-Korsakow:
"Die Legende von der unsichtbaren Stadt Kitesch und der Jungfrau Fewronia", Suite
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Michail Jurowski
Franz Schubert:
Fantasie C-Dur D 934
Julia Fischer (Violine)
Martin Helmchen (Klavier)
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21
Berliner Philharmoniker
Leitung: Simon Rattle

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert Richard Wagner:

"Rienzi", Ouvertüre
Philadelphia Orchestra
Leitung: Wolfgang Sawallisch
Carl Maria von Weber:
Großes Quintett B-Dur op. 34
Eric Hoepfich (Klarinette)
Ensemble Les Adieux
Anton Bruckner:
Sinfonie Nr. 4 Es-Dur "Romantische"
Münchner Philharmoniker
Leitung: Günter Wand

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert Luigi Boccherini:

Gitarrenquintett D-Dur
Pepe Romero (Gitarre)
Academy Chamber Ensemble
August Klughardt:
"Schifflieder" op. 28
Hansjörg Schellenberger (Oboe)

Gérard Caussé (Viola)
Vadim Gladkov (Klavier)
Johann Baptist Vanhal:
Sinfonie Es-Dur
Toronto Chamber Orchestra
Leitung: Kevin Mallon

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert Sergej Prokofjew:

Walzer-Suite op. 110
Scottish National Orchestra
Leitung: Neeme Järvi
Mikalojus Konstantinas Ciurlionis:
4 Präludien op. 7
Nikolaus Lahusen (Klavier)
Joseph Haydn:
Barytontrio A-Dur
Guido Balestracci (Baryton)
Alessandro Tampieri (Viola)
Bruno Cocset (Violoncello)
Johan Severin Svendsen:
Romanze op. 26
Janos Maté (Violine)
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Willy Mattes
François Couperin:
Premier concert royal G-Dur
Le Concert des Nations

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information

darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort
17.01.1377: Der Vatikan wird Papstresidenz
Von Jürgen Hoeren

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
Technik am Rande des Machbaren
Öl- und Gasförderung in der Arktis
Von Alexander Budde

Energieunternehmen wie Exxon, Shell, BP und Statoil suchen nach neuen Öl- und Gasfeldern, die eines Tages erschöpfte Lagerstätten in der Nordsee

ersetzen sollen. Prospektoren stoßen in immer tiefere Gewässer des hohen Nordens vor. In der Norwegischen See, der Barentssee und nahe der Archipele, der Lofoten und Västerälän lassen Erkundungen auf gewaltige Lagerstätten fossiler Energieträger hoffen. Ferngesteuerte Förderanlagen, Bohrschiffe und gewaltige, eistaugliche Tankschiffe sollen dort zum Einsatz kommen. Forscher und Umweltschützer beobachten den Vorstoß in die polare Kälte mit Sorge: Eine Ölpest hätte verheerende Folgen für die bislang noch kaum berührten Lebensräume.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Thomas Rübenacker
Musik und Macht (2)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Tandem
"Ausländer mit Vergnügen"
EsRaP – türkischer Geschwister-Rap aus Wien
Von Antonia Kreppel
Regie: die Autorin
(Wdh. vom Montag, 19.20 Uhr)

Esra und Enes sind unzertrennlich: Schwester und Bruder, geboren in Wien, mit Wurzeln in der Türkei. Die 21-jährige Esra rappt, der dreieinhalb Jahre jüngere Bruder Enes singt im Hintergrund. Ihr Thema ist das Fremdsein in Wien, das doch ihr Zuhause ist. "Ausländer mit Vergnügen" – so sehen sie sich selbst und stellen dabei traditionelle Rollenbilder auf den Kopf. Dann mimt Esra den Macho und Enes setzt sich ein Kopftuch auf. Das Musikvideo provoziert im türkischen Verwandten- und Freundeskreis; doch die Eltern unterstützen ihre Kinder.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik
Am Mikrofon: Dagmar Munck

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Edvard Grieg:
Streichquartett g-Moll op. 27
Auryn-Quartett
(Konzert vom 21. Februar 2011 in der Stadthalle Aalen)

Johann Sebastian Bach:

Sonate für Flöte und Klavier h-Moll
BWV 1030

Sergej Prokofjew:

Sonate für Flöte und Klavier D-Dur op.
94

Loic Schneider (Flöte)

David Violi (Klavier)

(Konzert vom 25. November 2011 in
der Alten Mälzerei Mosbach)

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt

Mackintosh (1/4)

Erzählung aus "Ost und West"

von W. Somerset Maugham

Ins Deutsche übersetzt von Ilse

Krämer

Gelesen von Volker Risch

Seit Jahrzehnten verwaltet der
trinkfeste Walker eine der größeren
Inseln der Samoagruppe, "Talua". Vor
zwei Jahren wurde der magere Schotte
Mackintosh sein Assistent. Damit
begann eine tödliche Rivalität.

(4 Folgen bis Freitag, 20. Januar)

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Nicholas Shaxson. Schatzinseln.

Wie Steueroasen die Demokratie
untergraben.

Rotpunktverlag

24,50 Euro

Das, was man früher Schatzinsel
nannte, heißt heute Steueroase. Der
britische Wirtschaftsjournalist Nicholas
Shaxson hat das Phänomen unter die
Lupe genommen. Sein Buch trägt den
Titel: "Schatzinseln. Wie Steueroasen
die Demokratie untergraben". Barbara
Eisenmann hat das ungewöhnlich
kenntnisreiche Buch gelesen.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Klassiker

Erlösung für Wagner

Sänger der Bayreuther Festspiele in

den 1920er- und 30er-Jahren

Am Mikrofon: Uwe Schweikert

Als die Bayreuther Festspiele nach
einer Unterbrechung durch die Kriegs-
und Nachkriegsjahre 1924 erstmals
wieder stattfanden, trat auch eine neue
Sängergeneration in den Vordergrund.
Ideologische Engstirnigkeit hatte in den
Jahrzehnten nach Wagners Tod zur
Doktrin eines gesteigerten
Textsprechens geführt, das witzige
Bayreuth-Kritiker wie George Bernard
Shaw als "Gebell" bezeichneten.
Wagners Ideal, das sich schließlich
auch in Bayreuth durchsetzte, war ein
Ausgleich zwischen deutschem
Sprachgesang und italienischem
Belcanto. Die heutige
"Klassiker"-Sendung stellt einige der
Protagonistinnen und Protagonisten
dieses 'neuen' Wagnerstils vor: Kirsten

Flagstad, Nanny Larsén-Todsen, Frida
Leider, Maria Müller, Ivar Andréson,
Herbert Janssen, Lauritz Melchior,
Friedrich Schorr und Franz Völker.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Wissensmagazin

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

Thelonious Monk:

Work

The Electric Bebop Band

Paul Motian, Schlagzeug

Steve Swallow, Bass

Kurt Rosenwinkel, Gitarre

Chris Potter, Alt- und Tenorsaxophon

Chris Cheek, Tenorsaxophon

Brad Shepik, Gitarre

Thelonious Monk:

Light blue

The Electric Bebop Band

Paul Motian, Schlagzeug

Steve Swallow, Bass

Kurt Rosenwinkel, Gitarre

Chris Potter, Alt- und Tenorsaxophon

Chris Cheek, Tenorsaxophon

Brad Shepik, Gitarre

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und

Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Tandem

Die Tiefe

Hörspiel von Jón Atli Jónasson

Nach einer wahren Geschichte

Aus dem Isländischen von Richard

Kölbl

"Unsere Reise beginnt in der Nacht.
Geht in den Tag hinein. Niemand weiß,
wohin wir auf dieser Tour fahren
sollen." Es sollte eine ganz normale
Ausfahrt zum Kabeljaufrang werden.
Doch als der junge Fischer nach einem
kurzen Schlaf in seiner Kajüte
aufwacht, steht die Welt Kopf und
seine Schuhe treiben im Wasser. Mit
letzter Kraft befreit er sich aus dem
gekenterten Boot und schwimmt in
einen endlosen Horizont, hinter dem er
Land vermutet.

"Die Tiefe" gewann den Preis für das
beste nordische Radiostück 2011.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Kammermusik

Gabriel Fauré:

9 Préludes für Klavier op. 103

Anthony Spiri (Klavier)

Theodor Kirchner:

Bunte Blätter für Klaviertrio op. 83

Trio Parnassus

Sergej Rachmaninow:

Vocalise, Lied für Singstimme und

Klavier op. 34 Nr. 14,

bearbeitet für Violoncello und Klavier

von Anatoli Brandukov

David Geringas (Violoncello)

Ian Fountain (Klavier)

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 ars acustica - LIVE

Art's Birthday 2012

EBU ars acustica special evening:

SWR2 feiert den 1.000.049.

Geburtstag der Kunst mit Live-Konzert,

-Videostream und -Sendung im ZKM

Karlsruhe

Von und mit Jan Jelinek und Static

Senderegie: Frank Halbig

Moderation: Julia Neupert

(Produktion: SWR/HfG/ZKM 2012)

Am 17. Januar 2012 wird der "Art's
Birthday" im Gedenken an den Fluxus
Künstler Robert Filliou gefeiert. Der
behauptete im Jahr 1963, dass exakt
vor einer Million Jahren die Kunst
geboren worden sei, um präzise zu
sein, am 17. Januar, seinem eigenen
Geburtstag. Seit Fillious Tod 1987
führen Künstler weltweit den "Art's
Birthday" fort: Mit "mailart", Fax und
"slow scan tv events". Die vernetzten
Events finden an verschiedenen Orten
statt. Die einzige Voraussetzung ist,
dass jede Gruppe
Geburtstagsgeschenke senden und
empfangen kann. Die ars acustica
group der European Broadcast Union
(EBU) organisiert seit acht Jahren
eines dieser Events. Zum 5-jährigen
Jubiläum des 4-stündigen
Live-Konzerts im Medientheater des
ZKM Karlsruhe präsentiert SWR2 ars
acustica dieses Jahr sound art von und
mit Jan Jelinek und Static (Hanno
Leichtmann mit Ensemble)

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Musik der Welt

Explosion der Gefühle

Koreanische Volksmusik

Von Anette Sidhu-Ingenhoff

Bei einer großen Deutschlandtournee
waren am 15. Mai 2011 Musiker des
National Gugak Center aus Seoul zu
Gast in Stuttgart im Lindenmuseum. Im
Gegensatz zur höfischen Musik, die
eher stilisiert wirkt, präsentierten sie
hoch emotionale Lieder aus dem Alltag
der Menschen. Ob buddhistische
Zeremonien, Arbeitslieder vom
Kräuterpflücken oder
Fischnetz-Knüpfen oder Liebeslieder,

die Palette war breit. Auch die düstere, fast bedrohliche Musik der Schamanen, die zu Totenzeremonien gespielt wird, war Teil des Konzertprogramms.

Mittwoch, 18. Januar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Otto Nicolai:
"Die Heimkehr des Verbannten", Ouvertüre
WDR Rundfunkorchester Köln
Leitung: Michail Jurowski
Erwin Schulhoff:
Klavierkonzert op. 43
Michael Rische (Klavier)
WDR Rundfunkorchester Köln
Leitung: Gunther Schuller
Johannes Brahms:
"Neue Liebeslieder" op. 65
Andreas Grau,
Götz Schumacher (Klavier)
WDR Rundfunkchor Köln
Leitung: Rupert Huber
Jean Sibelius:
3 Humoresken
Vilde Frang (Violine)
WDR Sinfonieorchester Köln
Leitung: Thomas Søndergård
Gustav Mahler:
Sinfonie Nr. 1 D-Dur "Der Titan"
WDR Sinfonieorchester Köln
Leitung: Gary Bertini

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Johann Sebastian Bach:
Konzert d-Moll BWV 1043
Liana Issakadze,
Igor Oistrach (Violine)
Georgisches Kammerorchester
Leitung: Liana Issakadze
Claude Debussy:
"La mer"
Symphonieorchester des BR
Leitung: Lorin Maazel
Max Reger:
Klarinettenquintett A-Dur op. 146
Eduard Brunner (Klarinette)
Vogler-Quartett
Antonín Dvorák:
Sinfonie Nr. 5 F-Dur op. 76
Tschechische Philharmonie
Leitung: Václav Neumann

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Leó Weiner:
"Romanze" op. 29
János Starker (Violoncello)
Melinda Felletár (Harfe)
Kammerorchester Budapest
Leitung: Tibor Varga
Franz Danzi:
Septett Es-Dur op. 10
Consortium Classicum
Etienne Nicolas Méhul:
Sinfonie Nr. 2 D-Dur

Les Musiciens du Louvre
Leitung: Marc Minkowski

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Jan Dismas Zelenka:
"Hipocondrie à 7 concertanti" A-Dur
Concentus Musicus Wien
Federico Mompou:
Canción y Danza Nr. 1
Stephen Hough (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Fagottkonzert B-Dur KV 191
Donna Agrell (Fagott)
Freiburger Barockorchester
Leitung: Petra Müllejans
Joseph Canteloube:
"Bailléro"
Renée Fleming (Sopran)
English Chamber Orchestra
Leitung: Jeffrey Tate
Charles-Valentin Alkan:
Concerto da camera a-Moll op. 10 Nr. 1
Marc-André Hamelin (Klavier)
BBC Scottish Symphony Orchestra
Leitung: Martyn Brabbins

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information

darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort

18.01.1905: Auf einer Reise an die Front trifft Ludwig Ganghofer auf Kaiser Wilhelm II.
Von Otto Jägersberg

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen

Braune Gewalttäter
Rechtsextremisten in Deutschland
Von Stefan Schölermann

Brennende Asylbewerberheime,
Sprengstoffanschläge auf
Sendemasten, Steinwürfe auf
Abgeordnetenbüros, Terror gegenüber
Andersdenkenden in "National

befreiten Zonen" - rechtsextreme Ideologen sind mehr als nur geistige Brandstifter. Die meisten Protagonisten der rechten Szene sind seit Jahrzehnten in braune Netzwerke verstrickt - auch viele Frauen gehören dazu. Was treibt junge Menschen in diese Kreise? Was suchen sie dort? Wer sind die ideologischen Köpfe, wer die Mitläufer? Langjährige Aktivisten der Neonazikreise berichten aus der "braunen Erlebniswelt" und geben Auskunft über Denkstrukturen und Handlungsmuster der Szene.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde mit Thomas Rübenacker Musik und Macht (3)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Tandem "Auf die Zellen, fertig, los!"

Gedächtnissportler bei der Meisterschaft
Von Anja Schneider

Sie studieren Gesichter mit fiktiven Vor- und Nachnamen, brüten über Zahlenkolonnen, scannen Hunderte von beliebigen Wörtern in ihr Gehirn ein. Wenn sich Gedächtniskünstler aus ganz Deutschland zum Wettkampf treffen, dann fordern sie mit dem Start-Kommando "Auf die Zellen, fertig, los!" noch die letzten brach liegenden Neuronen heraus. Sie schaffen urkomische und dramatische Hirngespinnste, um sich die merkwürdigsten Dinge zu merken. Denn die Konkurrenz schläft nicht. Anja Schneider wagt sich als Normalo in die Arena der Superhirne nach Heilbronn, wo die Memo Masters ausgetragen werden und begleitet junge Gedächtnissportler in ihrem erstaunlichen Zehnkampf.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik - Ihre Wünsche

Hector Berlioz:

"Fausts Verdammung", Romanze der Marguerite
Anne Sofie von Otter (Mezzosopran)
Philharmonia Orchestra London
Leitung: Myung-Whun Chung

Hans Pfitzner:

Violoncellosonate fis-Moll, op. 1
Boris Pergamenschikow (Violoncello)
Osana Yablonskaya (Klavier)

Wilhelm Kienzl:

"Das Totenlicht", Ballade op. 97 Nr. 2
Birgit auf dem Kampe (Rezitation)
Lukas Schellinger (Klavier)

Peter Tschaikowsky:

2. Satz aus dem Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23
Monique de la Bruchollerie (Klavier)
Württembergisches Staatsorchester

Stuttgart
 Leitung: Josef Dünnwald
Franz Liszt:
 Der 23. Psalm, für Tenor, Harfe und Orgel
 József Réti (Tenor)
 Anna Lelkes (Harfe)
 Sándor Margittay (Orgel)
 Leitung: Miklós Forrai
Camille Saint-Saëns:
 "Le Carnaval des animaux"
 Victor von Bülow (Sprechstimme)
 London Symphony Orchestra
 Leitung: Skitch Henderson

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Béla Bartók:
 Rhapsodie Nr. 1, Fassung für Violoncello und Orchester
 I Musici de Montréal
 Violoncello und Leitung: Yuli Turovsky
Carl Czerny:
 Fantasie für Klavier zu 4 Händen f-Moll op. 226
 Yaara Tal, Andreas Groethuysen (Klavier)
Ivan Müller:
 Konzertstück über das Lied "Adelaide" op. 46
 Dieter Klöcker (Klarinette)
 Prager Kammerorchester
 Leitung: Milan Lajčík
Joseph Haydn:
 Streichquartett B-Dur op. 33
 Aurny Quartett

14.00 SWR2 Mittagskonzert: Vokal
Leos Janáček:
 "Kacena divoca" (Die Wildente)
 SWR Vokalensemble Stuttgart
 Leitung: Marcus Creed
Leos Janáček:
 "Holubicka" (Das Täubchen)
 SWR Vokalensemble Stuttgart
 Leitung: Marcus Creed
Leonhard Lechner:
 "Gott b'hüte dich"
 Stimmwerck
Johann Leonhard von Langenau:
 "Drei Laub auf einer Linden"
 Stimmwerck
Orlando di Lasso:
 "Ich hab ein Mann, der gar nichts kann"
 Stimmwerck
Johannes Brahms:
 "Von edler Art" Nr. 1 aus 14 deutsche Volkslieder
 SWR Vokalensemble Stuttgart
 Leitung: Marcus Creed
Johannes Brahms:
 "Täublein weiß" Nr. 5

SWR Vokalensemble Stuttgart
 Leitung: Marcus Creed
Johannes Brahms:
 "Vom heiligen Märtyrer Emmerano" Nr. 4
 SWR Vokalensemble Stuttgart
 Leitung: Marcus Creed

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt Mackintosh (2/4)
 Erzählung aus "Ost und West" von W. Somerset Maugham
 Ins Deutsche übersetzt von Ilse Krämer
 Gelesen von Volker Risch

14.55 SWR2 Die Buchkritik
 Margit Schreiner: "Die Tiere von Paris"
 Roman
 Schoefferling
 192 Seiten
 19,95

"Die Tiere von Paris" heißt der neue Roman der österreichischen Autorin Margit Schreiner. Der Kritiker Pascal Fischer ist davon begeistert.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Musikszene SWR
 Mit Dorothea Bossert

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
 Das Wissensmagazin

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs
 Vincent Youmans, Lester Willis Young:
Lester's happy
 Karin Krog, Gesang
 Warne Marsh, Tenorsaxophon
 Red Mitchell, Bass

Lew Brown, Sammy Fain:
That old feeling
 Karin Krog, Gesang
 Warne Marsh, Tenorsaxophon
 Red Mitchell, Bass

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
 Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Tandem

Rakete
 Junge Leute im Gespräch
 Moderation: Roland Wagner

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Musik kommentiert
Aus dem SWR-Archiv
Antonio Carlos Gomes:
 "Il Guarany"
 in Auszügen aus einer Stuttgarter Funkproduktion aus dem Jahr 1952
 Mit Edith Stuppi, Otto von Rohr, Lorenz Fehenberger, Karl Schmitt-Walter u.a.
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
 SWR Vokalensemble Stuttgart
 Leitung: Alfons Rischner
Béla Bartók:
 Improvisationen über ungarische Bauernlieder für Klavier op. 20
 Andor Foldes (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Klavierkonzert Es-Dur KV 482
 Andor Foldes (Klavier)
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
 Leitung: Ernest Bour

21.00 Nachrichten, Wetter

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Feature
Im Zweifel für den Angeklagten
 Justizopfer in Deutschland: Der Fall Andreas Kühn
 Von Karin de Miguel Wessendorf und Valentin Thurn

25. Juli 2000: Als die Polizei an seiner Tür klopfte, glaubt Andreas Kühn, er sei im falschen Film. Er soll der sogenannte 'Gorillamasken-Räuber' sein, der in den 90er-Jahren in Stuttgart vier Banken überfiel. Am selben Tag noch wird er verhaftet. Für seine Täterschaft liegen keine Beweise vor. Die Aussagen mehrerer Zeugen und drei Alibis entlasten ihn. Trotzdem wird er aufgrund von Indizien zu 13 Jahren Haft verurteilt. Elf Jahre sitzt Andreas Kühn mittlerweile hinter Gittern. Unermüdlich versucht er, seine Unschuld zu beweisen. Aber die deutsche Justiz tut sich schwer damit, Fehler zuzugeben. Zur Zeit bemüht sich Andreas Kühn um eine vorzeitige Entlassung. Doch auch wenn er wieder auf freien Fuß kommt – von seinem Leben bleibt nur ein Scherbenhaufen übrig.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik
ars nova 2011 in Edenkoben (4)
Ardittis past and present / lost and found
 Arditti Quartet
 Irvine Arditti, Ashot Sarkissian (Violine)
 Ralph Ehlers (Viola)
 Lucas Fels (Violoncello)

Robert HP Platz:
Trio "Spitalfields"
Salvatore Sciarrino:
Trio "Codex Purpureus"
George Benjamin:
"Viola-viola"
Franco Donatoni:
"Ciglio" für Violine
Luciano Berio:
"Sequenza XIV" für Violoncello
Garth Knox:
"Studies" für Viola solo
(Konzerte vom 2. und 3. Juli 2011 im Herrenhaus Edenkoben)

Das Arditti Quartet ist sicher nicht nur weltweit das bedeutendste Streichquartett der Neuen Musik, sondern auch eines mit einer langen Tradition. 1974 gegründet, gruppierten sich seither um den Gründer und Primarius Irvine Arditti immer wieder neue herausragende Musikerindividualisten zu einem homogenen Ensemble. In der vom SWR organisierten ars nova-Reihe wurde an einem Wochenende im Juli 2011 ein außergewöhnliches Gipfeltreffen mit dem Arditti Quartet veranstaltet.

Donnerstag, 19. Januar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert
Felix Mendelssohn Bartholdy:
"Hamlet", Ouvertüre op. 67
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Uri Segal
Joseph Haydn:
Klavierkonzert Nr. 11 D-Dur
Nikita Magaloff (Klavier)
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Günter Wand
Jacques Ibert:
Trio
Mitglieder der NDR Radiophilharmonie
Camille Saint-Saëns:
"La muse et le poète" op. 132
Joshua Bell (Violine)
Steven Isserlis (Violoncello)
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Christoph Eschenbach
Richard Strauss:
"Cäcilie" op. 27 Nr. 2
"Mein Auge" op. 37 Nr. 4
"Waldseligkeit" op. 4 Nr. 1
"Morgen" op. 27 Nr. 4
Michaela Kaune (Sopran)
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Eiji Oue
Franz Berwald:
Sinfonie Nr. 1 g-Moll "Symphonie sérieuse"
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Christian Fröhlich

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Georg Philipp Telemann:
Suite B-Dur

Pratum Integrum Orchestra
Max Bruch:
Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26
Daniel Hope (Violine)
Royal Stockholm Philharmonic Orchestra
Leitung: Sakari Oramo
Josef Suk:
Klavierquintett g-Moll op. 8
Nash Ensemble
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie C-Dur KV 425 "Linzer"
Scottish Chamber Orchestra
Leitung: Charles Mackerras

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Paul Dukas:
"Der Zauberlehrling"
Orchestre Philharmonique de Strasbourg
Leitung: Marc Albrecht
Carl Stamitz:
Konzert Nr. 4 B-Dur
Eduard Brunner (Klarinette)
Ana Chumachenko (Violine)
Münchener Kammerorchester
Leitung: Hans Stadlmair
Franz Schubert:
Sinfonie Nr. 1 D-Dur
Bamberger Symphoniker
Bayerische Staatsphilharmonie
Leitung: Jonathan Nott

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Baldassare Galuppi:
Cembalokonzert G-Dur
Edoardo Farina (Cembalo)
I Solisti Italiani
Antonín Dvořák:
Rondo g-Moll op. 94
David Geringas (Violoncello)
Radio-Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Lawrence Foster
Philipp Martin:
Trio Nr. 2
Petra Mülleijans (Violine)
Hille Perl (Viola da gamba)
Lee Santana (Laute)
Cyril Scott:
"Aubade"
BBC Philharmonic
Leitung: Martyn Brabbins
Robert Schumann:
"Gesänge der Frühe" op. 133
Alexander Lonquich (Klavier)

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information
darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort
19.01.1883: Vor Borkum sinkt das Auswandererschiff "Cimbria"
Von Günter Beyer

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
Wie entsteht ein gutes Gespräch?
Kommunikation in Familien und Paaren
Von Almut Schnerring

Wir reden den lieben langen Tag – mit Kollegen, dem Partner und der Familie. Das bedeutet freilich nicht, dass wir auch wirklich Gespräche führen. Zeitdruck und Alltagsroutinen lassen oft nur wenig Raum für den authentischen, persönlichen Austausch. So ist zwar in 90 Prozent der deutschen Haushalte das gemeinsame Fernsehen regelmäßiges Ritual – nicht aber die tägliche Unterhaltung am Küchentisch. Wie lässt sich in Familien eine Gesprächskultur befördern, die über Fragen der Alltagsorganisation hinausgeht? Welche Regeln erleichtern das gegenseitige Verständnis? Und wann erleben wir ein Gespräch überhaupt als ein "gutes" Gespräch? Familientherapeuten und Kommunikationsexperten wissen: Um etwas über Einstellungen und Gefühle meines Gegenübers zu erfahren, braucht es Neugier, Respekt - und manchmal auch einfach Stille. (Produktion 2011)

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Thomas Rübenacker
Musik und Macht (4)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Tandem
Eine Niere für Massimo
Vom Alltag mit einem Dialysekind
Von Inge Braun

Massimo ist ein sogenanntes Nephrokid. Seit seiner Geburt leidet der 3-Jährige an einer Niereninsuffizienz: eine enorme Herausforderung für seine Eltern, die inzwischen wie routinierte Experten mit

Spritzen und Schläuchen hantieren. Für Massimo, der in seinem kleinen Kinderleben schon vieles erliden musste, gehören sie zum Alltag. Bisher haben seine Eltern die Dialyse zuhause durchgeführt. Nun findet die Blutwäsche in der Klinik statt. Angespannt wartet die Familie auf ein Spenderorgan. Denn jeden Tag Dialyse behindert Massimos kindliche Entwicklung.

- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**
Am Mikrofon: Katharina Eickhoff
- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert - LIVE**
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Magali Mosnier (Flöte)
Leitung: Pierre Hoppé
Richard Strauss:
"Träumerei am Kamin", sinfonisches Zwischenspiel aus der Oper "Intermezzo" op. 72
Jacques Ibert:
Flötenkonzert
Georges Bizet:
"L'Arlésienne", Suite Nr. 1
(Direktübertragung aus dem SWR-Studio Kaiserslautern)
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt Mackintosh (3/4)**
Erzählung aus "Ost und West" von W. Somerset Maugham
Ins Deutsche übersetzt von Ilse Krämer
Gelesen von Volker Risch
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**
Frédéric Martel: *Mainstream – Wie funktioniert, was allen gefällt* aus dem Französischen Elsbeth Ranke und Ursel Schäfer
Knaus Verlag, München 2011
511 Seiten
24.99 Euro

"Mainstream. Wie funktioniert, was allen gefällt" – dieser Frage ist der französische Soziologe Frédéric Martel in seinem neuen Buch nachgegangen. Johannes Kaiser hat den kurzweiligen Band gelesen.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Thema Musik**
Kein Land in Sicht

Einmal quer durch den Atlantischen Ozean
Von Karen Frankenstein und Ariane Huml

Wie klingt die Welt, wenn weit und breit kein Land in Sicht ist? Ringsum nur das unendlich blaue, weite Meer ... Abenteuer, Sehnsucht und Gefahr. Der Ozeane hat Literaten ebenso inspiriert wie klassische Komponisten, Chansonsänger und Liedermacher. Kompositionen, die das Meer zum Thema haben, gibt es durch die Jahrhunderte viele, aber wer von den Komponisten hat schon einmal höchstpersönlich einen Ozean überquert?

Die Autorinnen haben mit einem alten Dreimaster, der „Bark Europa“, den Atlantik von Kapstadt bis zu den Azoren, von Afrika bis nach Europa durchsegelt. Ganz allein inmitten einer Welt aus Wasser und Luft, unterwegs bei Tag und Nacht, den Kompass fest im Blick und nur die Sterne und den Mond als Begleiter. SWR2 sendet eine vielstimmige Nachlese dieser außergewöhnlichen Reiseerfahrung.

- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
Das Wissensmagazin
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**
Herbert Jay "Herbie" Mann:
Memphis Underground
Herbie Mann, Flöte
Larry Coryell, Gitarre
Sonny Sharrock, Gitarre
Roy Ayers, Vibraphon
Reggie Young, Gitarre
Bobby Emmons, Orgel
Bobby Wood, Piano
Tommy Cogbill, Bass
Gene Christman, Schlagzeug

Frank J. Guida, Joseph F. Royster:
New Orleans
Besetzung siehe Titel 1
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Kontext**
Die Hintergrundsendung
- 19.20 SWR2 Tandem Hörer live**
Diskutieren Sie mit!
Moderation: Ralf Kröner

- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 SWR2 Alte Musik**
Neue Einspielungen
Vorgestellt von Dagmar Munk
- 21.00 Nachrichten, Wetter**
- 21.03 SWR2 Radiophon**
Collagen aus Klassik, Jazz, Rock und Grenzgebieten
Von Bettina Winkler und Martin Hagen
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.03 SWR2 Hörspiel-Studio**
Kuno Kohns Capriccio
Von Hermann Kretzschmar nach Texten von Alfred Lichtenstein
Mit: Lars Rudolph, Bernd Michael Lade, Sandra Bayrhammer, Christian Redl, Frank Gratkowski, Klaus Burger u.a.
Komposition: Hermann Kretzschmar
Regie: Leonhard Koppelman
(Produktion: HR/SWR 2011)

Wenn der Himmel verheult und melancholisch wird, und vergilbte Lichter anfangen zu glänzen, dann beginnt es expressionistisch zu dämmern. Der Dichter Alfred Lichtenstein spürte und verdichtete als einer der ersten in Deutschland diese Großstadtstimmung. Mit 20 Jahren veröffentlichte er seine ersten Verse. Er fiel im September 1914; da war er gerade 25 Jahre alt. Sein Alter Ego entwarf er in der Figur des Kuno Kohn, einem dichtenden Dilettanten. Er trägt die Stigmata des Außenseiters. Er ist schwul, jüdisch und bucklig. Ein Mensch mit Masken und überspannten Nerven, den sein Autor im Milieu von Luden und Huren zappeln und verenden lässt wie ein Tier. Mit "Kuno Kohns Capriccio" überführt Hermann Kretzschmar als Librettist und Komponist erstmals die oft unfertigen Prosaentwürfe zusammen mit den Gedichten von Lichtenstein in eine neue Form: So entsteht ein Capriccio aus Text und Musik, in dem sich theatrale Szenen mit Liedern abwechseln. Dabei wird eine Handlung aus den Fragmenten destilliert, die eine übergeordnete Verbindung der Gedichte schafft: eine Weiterführung des Gesamtwerks von Lichtenstein. Obwohl Merkmale des Songspiels, der Ballade, der Revue mit einbezogen werden, bildet "Kuno Kohns Capriccio" dennoch eine neue, eigene Form, Plastizität und Präsenz: als Hörstück für Stimmen, Gesang und Musikensemble.

Internationales Jazzfestival Saalfelden (3)
- 23.07 SWR2 NOWJazz Session**
Die Formspieler
"Das Kapital", der Bassist Ingebrigt

Håker Flaten und der Trompeter
Cuong Vu
Am Mikrofon: Harry Lachner

Drei Bands, drei Arten, das Spiel mit den Formen zu beschreiben. "Das Kapital" nahm Kompositionen von Hanns Eisler zum Ausgangspunkt von Improvisationen, die zwischen Ernsthaftigkeit und Augenzwinkern changierten. Cuong Vu dagegen strukturiert seine Stücke, indem er gelegentlich eigene und fremde Themen übereinander legt, bzw. parallel spielen lässt. Ein ständiger Wechsel zwischen dem Eigenen und dem Fremden, ein Spiel mit unerwarteten Wiederekennungen. Diese An- und Durchspielungen bekannter Standards funktionieren allerdings nicht im Sinne eines einfachen Zitats, sondern als ein ineinander verwobenes Geflecht der Stimmen. Ähnlich verschlungen sind denn auch die Improvisationen von Ingebrigt Håker Flatens Band: ein virtuoseres Jonglieren mit Formeln und Versatzstücken, als wollte er beständig die Formen neu reflektieren. Drei Beispiele also für außergewöhnlich originelle Gestaltungskraft.

Freitag, 20. Januar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Hector Berlioz:
"Béatrice et Bénédict", Ouvertüre
Münchener Rundfunkorchester
Leitung: John Fiore
Jules Massenet:
"Werther", Szene und Arie des Werther aus dem 3. Akt
Ramón Vargas (Tenor)
Münchener Rundfunkorchester
Leitung: Marcello Viotti
Gaetano Donizetti:
"Lucia di Lammermoor", Szene und Arie des Edgardo aus dem 3. Akt
Ramón Vargas (Tenor)
Münchener Rundfunkorchester
Leitung: Marcello Viotti
Peter Tschaikowsky:
"Eugen Onegin", Arie des Lenski aus dem 2. Akt
Ramón Vargas (Tenor)
Münchener Rundfunkorchester
Leitung: Marcello Viotti
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Violinkonzert e-Moll op. 64
Frank Peter Zimmermann (Violine)
Symphonieorchester des BR
Leitung: Gary Bertini
Arnold Bax:
Harfenquintett
Solisten des Symphonieorchesters des BR
Richard Strauss:
"Don Quixote" op. 35
Radoslaw Szulc (Violine)
Hermann Menninghaus (Viola)
Steven Isserlis (Violoncello)

Symphonieorchester des BR
Leitung: Lorin Maazel

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Wilhelm Friedemann Bach:
Flötenkonzert D-Dur
Musica Antiqua Köln
Leitung: Reinhard Goebel
Franz Liszt:
"Dante-Sonate"
Claudio Arrau (Klavier)
Franz Anton Hoffmeister:
Parthia Nr. 24 Es-Dur
Consortium Classicum
Johannes Brahms:
Serenade Nr. 1 D-Dur op. 11
Orchestra Filarmonica della Scala
Leitung: Riccardo Muti

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Georg Christoph Wagenseil:
Harfenkonzert F-Dur
Johanna Seitz (Harfe)
Echo du Danube
George Onslow:
Streichquartett G-Dur op. 10 Nr. 1
Mandelring Quartett
Maurice Ravel:
"Ma mère l'oye"
Rotterdam Philharmonic Orchestra
Leitung: Yannick Nézet-Séguin

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Johann Nepomuk Hummel:
Introduktion, Thema
und Variationen F-Dur op. 102
Vladislav Borovka (Oboe)
Praga Camerata
Leitung: Lucie Sedlakova Hulová
Domenico Scarlatti:
Sonate E-Dur K 135
Dejan Lazic (Klavier)
Jean Sibelius:
Suite d-Moll op. 117
Tapiola Sinfonietta
Violine und Leitung: Pekka Kuusisto
Mauro Giuliani:
Variazioni concertanti op. 130
Amadeus Guitar Duo
Anton Fils:
Sinfonie C-Dur
L'Orfeo Barockorchester
Leitung: Michi Gaigg

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information
darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort
20.01.1902: In Stuttgart brennt das Hoftheater ab
Von Reinold Hermanns

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen

„Mir saynen wieder do ...“
Die Renaissance des Jiddischen
Von Anat Kalman

In den früheren europäischen Hochburgen der jiddischen Sprachkultur, in Paris und Wien, aber auch in Vilnius, Warschau und Bukarest erleben die jiddische Sprache und die jiddisch-sprachige Literatur zurzeit wieder eine ungeahnte Renaissance. Damit erfüllen sich die Hoffnungen jener jiddisch-sprachigen Intellektuellen, die auf der Czernowitzer "Sprachkonferenz" 1908 das Jiddische neben dem Hebräischen zur Nationalsprache der europäischen Juden erklärt hatten. Nach der Tragödie des Holocausts und des 2. Weltkriegs schien das Jiddische zunächst aus Europa getilgt. Es galt als Sprache der Opfer, über die das Hebräische gesiegt hatte. Doch das änderte sich mit der politischen Wende und der Öffnung der osteuropäischen Grenzen. (Produktion 2010)

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Thomas Rübenacker
Musik und Macht (5)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Tandem
Die Aidswaisen von Esetjeni
Ein Heidelberger Chor besucht seine Patenkinder in Swasiland
Von Dagmar Wittek

Das kleine Bergkönigreich Swasiland ist die letzte absolute Monarchie in Afrika. Swasiland ist ein kleiner Binnenstaat im südlichen Afrika und grenzt an Südafrika und Mosambik. Mit Pomp und Glamour lebt der junge König mit seinen 14 Frauen in mehreren Palästen, während sein Volk weitgehend darbt. Swasiland gehört zu

den ärmsten Ländern der Welt und hat die weltweit höchste Aidsrate. Fast jeder Dritte ist HIV positiv. Am schlimmsten trifft es die Kinder, die zu Tausenden zu Aidsweisen werden. Aber manchmal gibt es Hilfe. Unterstützt von dem Heidelberger Chor "Voices for Africa" kümmert sich die Lehrerin Zodwa Dlamini um Kinder, die ihre Eltern wegen der Seuche verloren haben.

- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**
Am Mikrofon: Katharina Eickhoff
- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Joseph Haydn:
Violoncellokonzert D-Dur Hob. VIIb Nr. 2
Benedict Kloeckner (Violoncello)
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Simon Gaudenz
Wolfgang Amadeus Mozart:
Divertimento für Streichquartett D-Dur KV 136
Quatuor Ebène
Robert Schumann:
Introduktion und Allegro appassionato, Konzertstück für Klavier und Orchester G-Dur op. 92
Florian Uhlig (Klavier)
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Christoph Poppen
Astor Piazzolla:
"Le grand Tango", bearbeitet für Violine und Klavier
Linus Roth (Violine)
José Gallardo (Klavier)
George Gershwin:
"Rhapsody in Blue", Fassung für Klavier zu 4 Händen
Klavierduo Stenzl
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt Mackintosh (4/4)**
Erzählung aus "Ost und West" von W. Somerset Maugham
Ins Deutsche übersetzt von Ilse Krämer
Gelesen von Volker Risch
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**
A.F.Th. van der Heijden "Tonio" aus dem Niederländischen von Helga van Beuningen
Suhrkamp Verlag
672 Seiten

26,90 Euro

Der niederländische Autor A. F. Th. van der Heijden wurde bekannt durch seinen siebenbändigen Romanzyklus "Die zahnlose Zeit". Nun hat er unter dem Titel "Tonio" ein autobiographisches Werk vorgelegt, in dem er den Unfalltod seines Sohnes verarbeitet. Margrit Irgang hat das Werk gelesen und fühlte sich bei der Lektüre zeitweise erschöpft.

- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Musik Aktuell**
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
Das Wissensmagazin
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**
Jean-Jacques Goldman, Roland Romanelli:
Sie sieht mich nicht (Elle ne me voit pas), Aus: Asterix und Obelix gegen Caesar (Film, 1999)
Young Friends
Axel Schlosser, Trompete, Flügelhorn
Florian Trübsbach, Alt- und Sopransaxophon
Johannes Lauer, Posaune
Michael Wollny, Piano
Eva Kruse, Bass
Eric Schaefer, Schlagzeug

Theo Mackeben:
Nur nicht aus Liebe weinen, Aus: Es war eine rauschende Ballnacht (Film)
Young Friends
Axel Schlosser, Trompete, Flügelhorn
Florian Trübsbach, Alt- und Sopransaxophon
Johannes Lauer, Posaune
Michael Wollny, Piano
Eva Kruse, Bass
Eric Schaefer, Schlagzeug
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Kontext**
Die Hintergrundsendung
- 19.20 SWR2 Tandem Musik**
Unerhörtes aus Pop, Jazz und Weltmusik
Moderation: Roland Wagner

20.00 Nachrichten, Wetter

Dolby Digital 5.1

- 20.03 SWR2 Abendkonzert - LIVE Benefizkonzert für den Freiburger Münsterturnm**
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Barry Douglas (Klavier)
Leitung: François-Xavier Roth
Franz Liszt:
Klavierkonzert Nr. 2 A-Dur
Gustav Mahler:
Sinfonie Nr. 5
(Direktübertragung aus dem Konzerthaus Freiburg)

22.30 Nachrichten, Wetter

Tödlicher Klassiker

- 22.33 SWR2 Krimi Parker - Das große Gold**
Nach dem gleichnamigen Kriminalroman von Richard Stark
Aus dem amerikanischen Englisch von Rudolf Herstein
Mit: Matthias Leja, Paul Faßnacht, Angelika Fornell, Juan Carlos Lopez, Volker Risch, Mark Oliver Bögel u.a.
Hörspielbearbeitung: Helmut Peschina
Komposition: Loy Wesselburg
Regie: Thomas Leutzbach
(Produktion: WDR 2010)

Er hat keinen Vornamen, keine liebenswerten Marotten, keine Träume, aber er kennt auch keine Reue: Parker, der Entfesselungskünstler mit krimineller Logik und taktischem Geschick. Kennen Sie Parker? Er ist das durch und durch Böse. Ohne jeden Skrupel bricht dieser gefährliche Verbrecher aus dem Stoneveldt-Gefängnis aus. Das Fluchtauto stellen ehemalige Komplizen. Die planen schon den nächsten Coup. Der gefällt Parker nicht, aber er macht mit. Durch einen einsturzgefährdeten, seit Jahren ungenutzten Gang brechen sie in das Lager eines Juwelieregroßhändlers ein. Doch auf dem Rückweg müssen sie Gold und Schmuck zurücklassen, es geht ums nackte Überleben. Vor dem einzigen Ausgang wird bald die Polizei sein. Während Parker für die Flucht seinen ganzen Scharfsinn aufbietet, muss, macht Ganovenbraut Brenda eine Dummheit.

23.30 SWR2 NOWJazz Update

Von Bert Noglik

Das NOWJazz Update ist zumindest einmal im Monat zumeist halbstündig auf der nächtlichen Freitagsschiene platziert und dient der Präsentation neuester Tendenzen der improvisierten Musik. Es erlaubt den Moderatoren, besonders wichtige Neuerscheinungen eingehender vorzustellen, als dies im NOWJazz Magazin möglich ist. Was

gespielt wird, entscheiden die SWR2-Jazzautoren erst kurz vor dem Sendetermin.

Samstag, 21. Januar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Hector Berlioz:
"Rob-Roy", Ouvertüre
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling
François-Adrien Boieldieu:
Harfenkonzert C-Dur
Isabelle Moretti (Harfe)
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Klaus Arp
Max Bruch:
Suite nach russischen Volksmelodien op. 79 b
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Leitung: Werner Andreas Albert
Elliott Carter:
"To Music"
SWR Vokalensemble Stuttgart
Jean-Philippe Rameau:
"Castor et Pollux", Ballettsuite
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie g-Moll KV 550
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Roger Norrington

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Franz Xaver Richter:
Sinfonie G-Dur
Slowakisches Kammerorchester
Leitung: Bohdan Warchal
John Field:
Klavierkonzert Nr. 2 As-Dur
Míceál O'Rourke (Klavier)
London Mozart Players
Leitung: Matthias Bamert
Leos Janáček:
Streichquartett Nr. 1 "Kreutzer-sonate"
Leipziger Streichquartett
Nikolaj Rimskij-Korsakow:
"Scheherazade" op. 35
Sergei Levitin (Violine)
Kirow-Orchester
Leitung: Valery Gergiev

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Georg Friedrich Händel:
Concerto grosso B-Dur op. 6 Nr. 7
English Concert
Leitung: Trevor Pinnock
Benedetto Ferrari:
"Udite, amanti"
"Non fia più ver"
Philippe Jarrousky (Countertenor)
Ensemble Artaserse

Charles Villiers Stanford:
"Irische Fantasien" op. 54
Gould Piano Trio
Edvard Grieg:
"Peer Gynt", Suite Nr. 1 op. 46
San Francisco Symphony Orchestra
Leitung: Herbert Blomstedt

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Antonio Salieri:
"Il mondo alla rovescia", Ouvertüre
Mannheimer Mozartorchester
Leitung: Thomas Fey
Engelbert Humperdinck:
Streichquartettsatz e-Moll
Diogenes Quartett
Maurice Ravel:
Ondine aus "Gaspard de la Nuit"
Joseph Moog (Klavier)
Béla Bartók:
"Rumänische Volkstänze"
István-Zsolt Nagy (Flöte)
Budapest Strings
Niccolò Paganini:
Introduktion und Variationen über "Dal tuo stellato soglio"
Heinrich Schiff (Violoncello)
Samuel Sanders (Klavier)
Ottorino Respighi:
"Antiche danze ed arie", Suite Nr. 1
Münchener Rundfunkorchester
Leitung: Henry Raudales

6.00 Nachrichten, Wetter

6.05 SWR2 Musik am Morgen

Christoph Willibald Gluck:
Sinfonie für 2 Oboen, 2 Hörner und Streicher A-Dur
L'Orfeo Barockorchester
Leitung: Michi Gaigg
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate e-Moll KV 304
Rachel Podger (Violine)
Gary Cooper (Hammerklavier)
Reinhold Glière:
Hornkonzert B-Dur op. 91
Hermann Baumann (Horn)
Gewandhausorchester Leipzig
Leitung: Kurt Masur
Alphonse Hasselmans:
"La source", Etüde für Harfe op. 44
Margit-Anna Süß (Harfe)

Nach dem Zeitwort:
Johann Sebastian Bach:
Allemande, Bourrée und Gigue aus der Lautensuite e-Moll BWV 996
Julian Bream (Gitarre)

6.45 SWR2 Zeitwort

21.01.1945: Der amerikanische Physiker Isidor Rabi schlägt eine Atomuhr vor
Von Carsten Heinisch

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

mit Pressestimmen

7.15 SWR2 Musik am Morgen

Giuseppe Antonio Brescianello:
Konzert für Violine, Streicher und Basso continuo e-Moll op. 1 Nr. 4
David Plantier (Violine)
La Cetra Barockorchester Basel
Leitung: Václav Luks
Antonio Lauro:
"Valses Venezolanos" für Gitarre
Pepe Romero (Gitarre)
Max Bruch:
Romanze für Viola und Orchester op. 85, Fassung für Violine und Orchester
Vadim Gluzman (Violine)
Philharmonisches Orchester Bergen
Leitung: Andrew Litton
Claude Debussy:
3 Stücke aus der Suite "Children's corner", bearbeitet für Oboe, Klarinette, Bassklarinette, Fagott und Saxofon
Calefax Reed Quintet
Edward Elgar:
Marsch Nr. 1 aus "Pomp and circumstance Marches" op. 39
Saint Louis Symphony Orchestra
Leitung: Leonard Slatkin

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen

Vom "Direx" zum Manager

Der Beruf des Schuldirektors im Wandel
Von Claudia Fuchs

Sie tun etwas, was sie nie gelernt haben. Wer heute Schuldirektor ist, hat ein Lehramtsstudium absolviert und kann Schüler unterrichten. Aber nie hat ihm jemand gezeigt, wie man eine Schule leitet. Auf die Tücken des Berufsalltags an der Schnittstelle zwischen Schulträger, Ministerien und Aufsichtsbehörde sind neue Direktoren kaum vorbereitet. Deshalb ist es schwierig, freie Stellen zu besetzen. Und alle Beteiligten sind sich einig: Der Beruf des Schuldirektors muss sich wandeln. Aber wie? (Produktion 2010)

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde

mit Konrad Beikircher
Pasticcio musicale

Jeden dritten Samstag im Monat präsentiert der Kabarettist Konrad Beikircher in der SWR2 Musikstunde ein kleines Sammelsurium aus Musik und Geschichten, Selbsterlebtem und Nacherzähltem, Aktuellem und ewig Gültigem. Lassen Sie sich überraschen!

- 10.00 Nachrichten, Wetter** **Nachrichten für Kinder** Gesellschaft
Der Wochenrückblick
- 10.05 SWR2 Campus**
Aus Forschung und Wissenschaftspolitik
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra**
Musik, Gespräche, Gäste
Am Mikrofon: Reinhard Ermen
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung**
- 12.40 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Giuseppe Verdi:
Ouvertüre zur Oper "Nabucco" und Arie mit Cabaletta des Nabucco (4. Akt)
Piero Cappuccilli (Bariton)
Orchester der Deutschen Oper Berlin
Leitung: Giuseppe Sinopoli
Clara Schumann:
Konzert-Variationen über die Kavatine aus Bellinis "Der Pirat"
Jozef de Beenhouwer (Klavier)
Vincenzo Bellini:
"La sonnambula", Arie der Amina (2. Akt)
Cecilia Bartoli (Mezzosopran)
Orchestra La Scintilla
Leitung: Adam Fischer
Manuel García:
"La figlia dell'aria", Rezitativ, Szene und Arie der Semiramide mit Chor (2. Akt)
Cecilia Bartoli (Mezzosopran)
International Chamber Soloists
Orchestra La Scintilla
Leitung: Adam Fischer
Wolfgang Amadeus Mozart:
"Idomeneo", Arie des Idomeneo (3. Akt)
Ian Bostridge (Tenor)
Dunedin Consort
Leitung: Charles Mackerras
Ludwig van Beethoven:
Marsch aus "Fidelio"
Wiener Philharmoniker
Leitung: Leonard Bernstein
- 13.58 SWR2 Programmtipps**
- 14.00 Nachrichten, Wetter**
- 14.05 SWR2 aus dem Land: Musik und Literatur**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Neues vom Klassikmarkt**
Vorgestellt von Claus Spahn
- 16.00 SWR2 Minitz**
- 16.05 SWR2 Kinderlieder**
Wer will fleißige Handwerker sehn
Kinderchor Tübingen
Leitung: Friedhilde Trüün mit Band P. Schindler
- 16.10 SWR2 Spielraum**
Wir machen Nachrichten
Eine Wörterwerkstatt von Elisabeth Arzberger und Franziska Hochwald

Wer entscheidet eigentlich, was in den Nachrichten gesendet wird? Und wie werden Nachrichten gemacht? Mit diesen und vielen anderen Fragen beschäftigen sich die SWR2 Spielraumkinder. Sie sind in der Redaktion der Kindernachrichten Minitz zu Gast, sie recherchieren Informationen zu Themen, die sie für berichtenswert halten, schreiben auch selbst Nachrichtentexte - und sie probieren für euch aus, wie Kinder bei Minitz selbst Reporter werden und eigene Nachrichten veröffentlichen können. Und natürlich berichtet Alfons Zettel aus seinem Wörterwerkzeugmacher-Alltag.
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Zeitgenossen**
Thomas Schadt, künstlerischer Leiter der Ludwigsburger Filmakademie,
im Gespräch mit Herbert Spaich

Thomas Schadt (Jahrgang 1957) gehört zu den Wegbereitern des neuen Dokumentarfilms in der Bundesrepublik: "Das Gefühl des Augenblicks – Auf den Spuren des Fotografen Robert Frank" hat ihn 1989 international bekannt gemacht. Der betont sachliche Blick Robert Franks auf die Wirklichkeit hat den filmischen Ausdruck Schadts wesentlich beeinflusst. Seine Filme wurden vielfach ausgezeichnet. Zunächst als Professor im Studienfach Regie/Dokumentarfilm, ab 2005 als künstlerischer Direktor hat er wesentlich zum Renommee der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg beigetragen. Neben seiner Lehrtätigkeit arbeitete Thomas Schadt ununterbrochen auch selbst als Filmemacher weiter. Zuletzt erregte er mit seinem Doku-Drama über Alt-Bundeskanzler Helmut Kohl, "Der Mann aus der Pfalz", großes Aufsehen.
- 17.50 SWR2 Kontext weltweit**
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 SWR2 Interview der Woche**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**
Das Magazin für Kultur und
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Geistliche Musik**
Heinrich Scheidemann:
Praeludium in G
Joseph Kelm (Orgel)
Dietrich Buxtehude:
"O Dulcis Jesu" Bux WV 83
Raphaële Kennedy (Sopran)
Ensemble Da Pacem
Jan Dismas Zelenka:
"Dixit Dominus" D-Dur ZWV 68
Katia Plaschka (Sopran)
Anne Bierwoirth (Alt)
Christian Dietz (Tenor)
Markus Flaig (Bass)
Marburger Bachchor
L'arpa festante
Leitung: Nicolo Sokoli
Johann Christoph Bach:
"Herr, wende dich und sei mir gnädig"
Clare Wilkinson (Mezzosopran)
Nicholas Mulroay (Alt)
James Gilchrist (Tenor)
Matthew Brock (Bass)
Englische Barock Solisten
Leitung: John Eliot Gardiner
Johann Sebastian Bach:
Toccatte in F BWV 540
Martin Neu (Orgel)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- Baden-Württemberg*
- 20.03 SWR2 aus dem Land: Musik**
Herbstliche Musiktage Bad Urach
Württembergische Philharmonie Reutlingen
Elisabeth Connell,
Tara Stafford (Sopran)
Michael Spyres (Tenor)
Andrew Ashwin,
Craig Smith (Bariton)
Leitung: Ola Rudner
Arien, Szenen und Zwischenspiele aus:
Gioacchino Rossini:
"Othello"
Vincenzo Bellini:
"I Capuleti e i Montechi"
Charles Gounod:
"Roméo et Juliette"
Otto Nicolai:
"Die lustigen Weiber von Windsor"
Giuseppe Verdi:
"Macbeth" / "Othello"
(Konzert vom 8. Oktober 2011)
- Rheinland-Pfalz*
- 20.03 SWR2 aus dem Land: Musik**
Anton Webern:
Streichtrio op. 20
Guy Braunstein,
Michael Barenboim (Violine)
Gérard Caussé (Viola)
Gary Hoffmann (Violoncello)
Johannes Brahms:
Trio für Klavier, Klarinette und Violoncello a-Moll op. 114
Elena Bashkirova (Klavier)
Paul Meyer (Klarinette)

Gary Hoffmann (Violoncello)

Hugo Wolf:

"Michelangelo-Gesänge", Lieder für
Bass und Klavier
Robert Holl (Bass)

Elena Bashkirova (Klavier)

Johannes Brahms:

Klarinettenquintett h-Moll op. 115

Paul Meyer (Klarinette)

Guy Braunstein,

Michael Barenboim (Violine)

Gérard Caussé (Viola)

Gary Hoffmann (Violoncello)

(Konzert vom 26. Januar 2011 im

Festsaal Bahnhof Rolandseck)

Béla Bartók:

"Im Freien", 5 Stücke für Klavier

Alexej Gorlatch (Klavier)

22.00 Nachrichten, Wetter

**22.03 SWR2 aus dem Land: Feature
"Frei, selbstbewusst und gläubig"**

Viehhändler aus Judendörfern
zwischen Schwarzwald und Bodensee
Von Andrejs Gramatins

Niemand kennt heute jüdische
Viehhändler - aber im gemeinsamen
Gedächtnis sind sie immer noch
präsent. In unzähligen Theaterstücken
und Erinnerungen tauchen sie auf, in
Dorfgeschichten, Sprichwörtern und im
Kino. Volkskundler vermuten, dass es
in der kollektiven Erinnerung keine
Figur gibt, die so langlebig ist. Dieser
Fülle an Bildern, die beim Stichwort
"Viehhändler" auftauchen, stand bislang ein
verblüffender Mangel an
wissenschaftlichen Forschungen
gegenüber. Das ändert sich gerade:
Junge Historiker setzen sich mit dem
Viehhändler in Württemberg und Baden
auseinander - und kommen zu
verblüffenden Ergebnissen: Sie
untersuchen, wie der heutige Horber
Ortsteil Rexingen im 19. Jahrhundert
die "Viehhändlerzentrale
Süddeutschlands" wurde, warum die
edelsten Pferde Württembergs in
Baisingen bei Rottenburg gehandelt
wurden und warum jeder Viehhändler
hebräisch können musste. Und sie
fragen nach, ob neben dem
Antisemitismus der Nazis auch ein
kühles ökonomisches Kalkül zum Ende
des jüdischen Viehhandels in
Südwestdeutschland und der Schweiz
geführt hat.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Spätvorstellung

Nacht der Poeten (2)

Ein Abend der komischen Literatur
Mit Jess Jochimsen, Fritz Eckenga,
Volker Surmann, Etta Streicher und
Sascha Bendiks
(Aufnahme vom 10. November 2011
auf Schloss Kapfenburg in Lauchheim)

Bereits zum 15. Mal verwandelt eine
handvoll Menschen den ehrwürdigen

Schlosssaal auf Schloss Kapfenburg in
eine Bühne des gepflegten Vorlesens.

Jess Jochimsen ist der
Chef-Animateur der
Veranstaltungsreihe. Seit 1992 tritt er
allein oder seit 2003 im Duo mit
Sascha Bendiks auf. Den Dortmunder
Fritz Eckenga kennt man als
WDR-U-Punkt-Kolumnisten, als
Ensemblemitglied des legendären
Rocktheaters "N8chtschicht", als
SWR3-Fußballfachsimpel und nicht
zuletzt als "Deutschen Meister der
komischen Lyrik".

Der Berliner Autor und Vorleser **Volker
Surmann**, er ist Mitglied der Berliner
"Brauseboys", TITANTIC-Mitarbeiter
und v.a. bekannt geworden durch die
Herausgabe der beiden
Bestseller-Sammelbände zum Thema
"Sex - von Spaß war nie die Rede".
"Jetzt oder Monotonie" ist das Motto
des dritten Gastes, **Etta Streicher** aus
Berlin. Bislang ist die Poetin und
Schauspielerinnen fast nur Slam
poetry-Eingeweihten ein Begriff, aber
das muss sich unbedingt ändern.
Die Musik stammt - wie immer - vom
großartigen Freiburger Songwriter
Sascha Bendiks.

Sonntag, 22. Januar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Christoph Graupner:

Suite B-Dur
Accademia Daniel
Franz Danzi:
Sinfonia concertante
Mitglieder des Aulos-Quintett
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Yun Märkl
Hector Berlioz:

"La mort de Cléopâtre"
Alexia Cousin (Sopran)
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Hugh Wolff

Ernst Krenek:

Triophantasie op. 63
Fritz Walther (Klavier)
Ulrich Edelmann (Violine)
László Fenyö (Violoncello)

Johannes Brahms:

Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Stefan Solyom

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Leos Janáček:

"Das schlaue Füchlein", Suite
Tschechische Philharmonie
Leitung: Frantisek Jilek

Joseph Haydn:

Violoncellokonzert Nr. 1 C-Dur
Quirine Viersen (Violoncello)
Combattimento Consort Amsterdam
Leitung: Jan Willem de Vriend

Josef Mysliveček:

"Abramo ed Isacco",

Rezitativ und Arie der Sarah (2. Teil)

"Antigona", Arie des Creonte (2. Akt)

Magdalena Kožená (Mezzosopran)

Prager Philharmoniker

Leitung: Michel Swierczewski

Vincent d'Indy:

"Petite Sonate dans la forme classique"
op. 9

Michael Schäfer (Klavier)

Robert Schumann:

Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61
Symphonieorchester des BR

Leitung: Thomas Dausgaard

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Georg Matthias Monn:

Sinfonia G-Dur
L'Arpa Festante München
Leitung: Michi Gaigg

François Devienne:

Flötenkonzert Nr. 6 D-Dur

András Adorján (Flöte)

Münchner Kammerorchester

Leitung: Hans Stadlmair

Karl Ditters von Dittersdorf:

Streichquartett Nr. 6 A-Dur

Gewandhaus-Quartett

Ole Bornemann Bull:

Cantabile dolorosa e Rondo giocoso

Arve Tellefsen (Violine)

Trondheim Symphony Orchestra

Leitung: Eivind Aadland

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Ferenc Farkas:

Alte ungarische Tänze aus dem 17.
Jahrhundert

István Zsolt Nagy (Flöte)

Budapest Strings

Johann Adolf Hasse:

Sonate F-Dur

Epoca Barocca

Giovanni Bottesini:

Konzert G-Dur

Klaus Stoll (Kontrabass)

Jörg Baumann (Violoncello)

Radio-Symphonie-Orchester Berlin

Leitung: Jesús López-Cobos

Edward Elgar:

Serenade e-Moll op. 20

Rotterdam Chamber Orchestra

Leitung: Conrad van Alphen

Astor Piazzolla:

"Primavera porteña"

Brian Resnich,

Matthew Gold (Schlagzeug)

Ahn Trio

6.00 Nachrichten, Wetter

6.03 SWR2 Musik am Morgen

Leopold Mozart:

Konzert für 2 Hörner, Streicher und

Basso continuo Es-Dur

Herman Jeurissen,

Michael Höltzel (Horn)

Concerto Rotterdam

Leitung: Heinz Friesen

Ludwig van Beethoven:

10 Variationen über das Duett "La stessa, la stessa" von Salieri B-Dur WoO 73
 Gianluca Cascioli (Klavier)
Peter Tschaikowsky:
 Walzer aus dem Ballett "Dornröschen" op. 66
 Philharmonia Orchestra
 Leitung: Efrek Kurtz
Maurice Ravel:
 1. Satz aus dem Klaviertrio a-Moll Trio Chausson
Johann Sebastian Bach:
 Konzert für Oboe, Violine, Streicher und Basso continuo c-Moll BWV 1060
 Marcel Ponsele (Oboe)
 Ryo Terakado (Violine)
 Il Gardellino

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.03 SWR2 Musik am Morgen

Antonio Rosetti:
 Sinfonie Nr. 39 g-Moll
 Freiburger Barockorchester
Edvard Grieg:
 3 Lyrische Stücke op. 12 Nr. 1, op. 43 Nr. 1 und op. 47 Nr. 3
 Emil Gilels (Klavier)
Claude Debussy:
 2 Préludes aus Heft 1 und 2
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
 Leitung: Hans Zender
Gioacchino Rossini:
 Sonate für Streicher Nr. 2 A-Dur
 Ensemble Explorations
 Leitung: Roel Dieltiens
Franz Lachner:
 Finale aus dem Nonett für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass
 Orchester-Akademie des Berliner Philharmonischen Orchesters
 Leitung: Hansjörg Schellenberger

7.55 Wort zum Sonntag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.03 SWR2 Kantate

Heinrich Schütz:
 "Viel werden kommen von Morgen" SWV 375
 Dresdner Kammerchor
 Cappella Sagittariana Dresden
 Leitung: Hans-Christoph Rademann
Johann Sebastian Bach:
 "Was mein Gott will, das g'scheh allzeit" BWV 111
 Edith Mathis (Sopran)
 Anna Reynolds (Alt)
 Peter Schreier (Tenor)
 Dietrich Fischer-Dieskau (Bariton)
 Münchner Bach-Chor und Orchester
 Leitung: Karl Richter

8.30 SWR2 Wissen: Aula

Weniger ist mehr
 Abschied vom Wachstumswahn
 Von Petra Pinzler

Mehr Wachstum - das ist die Zauberformel einer modernen prosperierenden Gesellschaft, die einen Maßstab hat: das Bruttoinlandsprodukt. Doch schon lange weiß man, dass unbegrenztes Wachstum kein Indikator mehr ist für das Lebensglück eines Volks oder das Wohlergehen eines Landes. Mindestens ebenso wichtig wie wirtschaftliches Wachstum sind Gerechtigkeit, Gesundheit, Kooperation, Solidarität zwischen den Generationen. Petra Pinzler, Journalistin und Buchautorin, zeigt, warum die Wachstumsideologie der falsche Weg ist.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.03 SWR2 Matinee

Sonntagsfeuilleton mit Carsten Otte

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 SWR2 Glauben

Ein Auftrag, der zur Lebensreise wurde
 Tobias im Interview
 Von Friedrich Grotjahn und Anna Barbara Hagin

Ninive, Hauptstadt Assyriens, 7. Jahrhundert vor Christus. Tobit gehört mit seiner Frau Hanna und ihrem Sohn Tobias zu den Israeliten, die dort in der Verbannung leben. Andere hat es noch weiter nach Osten verschlagen, darunter einen gewissen Gabael, der Tobias noch einen höheren Betrag Geld schuldet. Eine Augenverletzung, die zur Blindheit führt, hindert Tobit daran, selbst nach Medien zu reisen, um das inzwischen dringend benötigte Geld zurückzubekommen. An seiner Stelle macht sich sein herangewachsener Sohn Tobias auf. Doch es geht um mehr als um Geld. Für den jungen Tobias wird diese Reise zu seiner Lebensreise. Auf der geht es um eine tödliche Gefahr, deren Überwindung ihn zum Mann macht, fähig, Dämonen zu bannen und, ganz am Ende der Geschichte, die Krankheit des Vaters zu heilen. Und es geht um Mensch und Engel, um Freundschaft, um Liebe und Hochzeit und schließlich um die glückliche Heimkehr. - Von dieser Reise berichtet Tobias im Interview.

12.30 SWR2 Sonntagskonzert

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Hector Berlioz:
 "Le Carnaval romain" op. 9
 Leitung: Ludovic Morlot
Maurice Ravel:
 "Daphnis et Chloé", Suite Nr. 2

Leitung: Ludovic Morlot
Pablo de Sarasate:
 Zigeunerweisen für Violine und Klavier op. 20,
 bearbeitet für Violine und Orchester
 Mila Georgieva (Violine)
 Leitung: Roger Norrington
Camille Saint-Saëns:
 Violoncellokonzert Nr. 1 a-Moll op. 33
 Johannes Moser (Violoncello)
 Leitung: Fabrice Bollon
Franz Schubert:
 Sinfonie Nr. 6 C-Dur D 589
 Leitung: Roger Norrington

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

14.05 SWR2 Feature am Sonntag

An die Wand geklatscht
 Eine kleine Kulturgeschichte des Frosches
 Von Rolf Cantzen

Der Frosch. Als schön galt er nie. Es gab nur die Hoffnung, dass sich hinter der Hässlichkeit ausgesprochene Schönheit und finanzielle Anziehungskraft verbarg. So jedenfalls im Märchen. In der Wirklichkeit unerreichbar. Im Mittelalter galt der Frosch in der Theologie als teuflisches Wesen. Er machte so viel Krach und strömte unangenehmen Geruch aus. Die Neuzeit fand auch nichts Besseres am Frosch. Dann wurde er im 19. Jahrhundert im Labor zum Versuchstier. Heute geht die Froschpopulation zurück und der Frosch ist Symbol für den Rückgang der Artenvielfalt und nicht nur das, der Frosch wurde zum Umweltschützersymbol.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Zur Person

Jan Vogler
 Roland Kunz im Gespräch mit dem Cellisten

Jan Vogler, ehemals Schüler von Peter Vogler, Joseph Schwab und Heinrich Schiff, begann seine Karriere mit 20 Jahren als erster Konzertmeister Violoncello der Staatskapelle Dresden. Als sich die solistischen Aufgaben mehrten, gab er 1997 diese Position auf und konzentrierte sich fortan auf das Solo-Künstlertum. Wenn die Kritiken ihm "schwindelerregende Virtuosität" attestieren oder begeistert sind von seiner Gabe "das Cello wie eine Singstimme sprechen lassen zu können", so bezieht sich dies nicht nur auf das angestammte Cello-Repertoire von Haydn, Beethoven, Schumann oder Dvorák - Jan Vogler arbeitet auch mit zeitgenössischen Komponisten zusammen: Jörg Widmann hat ihm sein Cellokonzert gewidmet. Die Aufnahme erhielt 2002 einen

“Echo-Klassik”. Mit aller Leidenschaft versucht Jan Vogler, der mit seiner Familie in Dresden und New York lebt, das Farbspektrum seines Cellos auszudehnen und zu verfeinern. 2006 erhielt Vogler den Europäischen Kulturpreis. Im Gespräch erzählt der Cellist u.a. über seine kammermusikalischen Ambitionen, seine Erfahrungen als künstlerischer Leiter des Moritzburg-Festivals und über seine Liebe zu seinem Instrument.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum Buch

18.00 Aktuell mit Nachrichten

**18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag
Wir verkaufen immer**

Hörspiel von Robert Woelfl
Mit: Gerti Drassl, Jens Wawrczcek und Markus Meyer
Regie: Götz Fritsch
(Produktion: ORF 2010)

Sie haben es nicht gerade leicht. Sie keilen in allen Lebenslagen Kunden und scheuen auch nicht davor zurück, ihren engsten Familienmitgliedern Fonds und Wertpapiere aufzuschwatzen. Dabei gibt es keine “falsche” Beratung, sagt einer der Finanzberater, es gibt nur falsche Entscheidungen. Und diese werden natürlich niemals von den Beratern getroffen.

**19.15 SWR2 Jazz
Fats Waller**

Meister der guten Laune
Von Werner Wunderlich

Sollte ein Jazzfreund mal unter Depressionen leiden, dann sei ihm empfohlen, eine Platte oder CD von Fats Waller aufzulegen und entspannt zuzuhören, was der Sänger, selbst sein eigener Begleiter am Klavier, zu erzählen hat. Entspannung ist garantiert. Fats Waller starb 1943 im Alter von 39 Jahren.

20.00 Nachrichten, Wetter

**20.03 SWR2 Oper
Oper hoch zwei – Arthur
Sullivan-Doppelvorstellung
Trial by Jury**

Klägerin: Rebecca Evans
Beklagter: James Gilchrist
Richter: Donald Maxwell
Anwalt der Beklagten: Matthew Brook
Vorsitzender der Geschworenen: David Thaxton
Gerichtsdieners: Neal Davies
Chamber Choir of the Royal Welsh College of Music and Drama
BBC National Orchestra of Wales
Leitung: Richard Hickox
The Yeomen of the Guard

Lt. Cholmondely: Robert Lloyd
Colonel Fairfax: Kurt Streit
Sergeant Meryll: Stafford Dean
Leonard Meryll: Neil Mackie
Jack Point: Thomas Allen
Wilfred Shadbolt: Bryn Terfel
1st Yeoman: Neil Mackie
2nd Yeoman: Anthony Michaels-Moore
1st Citizen: Neil Mackie
2nd Citizen: Anthony Michaels-Moore
Elsie Maynard: Sylvia McNair
Phoebe Meryll: Jean Rigby
Dame Carruthers: Anne Collins
Kate: Judith Howarth
Academy and Chorus of St. Martin in the Fields
Leitung: Neville Marriner
Durch den Abend führt der Sullivan-Biograf Meinhard Sarembo

23.00 Nachrichten, Wetter

**23.03 SWR2 Musikpassagen
Natur - Klang - Mensch**

Die Donau als blauer Faden in der Musik von Dizzy Krusch
Von Thomas Hagenauer

Seit seiner Kindheit ist dem Tübinger Musiker Dizzy Krusch die Donau vertraut. Immer wieder kreisen seine Produktionen und Projekte um das Thema Natur, Klang und Mensch. “Des Menschen Seele gleicht dem Wasser”, dieses Goethe-Zitat ist Titel der neuesten CD seines Trios für Orgel, Vibrafon und Schlagzeug. Mit seinen Kreationen möchte Dizzy Krusch die Vielfalt der Kulturen und die wechselvolle Geschichte der Menschen an diesem großen europäischen Strom zum Klingen bringen.

0.00 Nachrichten, Wetter